



Was verdient die Kanzlerin? - Viele reden übers Geld

dpa | Meldung vom 02.01.2013



Klasse 5

Dortmund (dpa) - Bundeskanzlerin oder Kanzler müsste man sein - da verdient man sicher jede Menge Geld. Das denken viele. Schließlich führt man dann die Regierung Deutschlands. Doch bekommt Angela Merkel wirklich viel Geld? Oder ist es eher wenig und sollte sie mehr bekommen? Darüber diskutieren gerade viele Menschen.

Für ihren Job als Bundeskanzlerin erhält Angela Merkel rund 17 000 Euro im Monat. Davon muss sie - wie andere auch - zum Beispiel Geld an ihre Krankenkasse zahlen. Auch Steuern, also Abgaben an den Staat, die die meisten Menschen zahlen, werden Merkel noch abgezogen. Zusätzlich zum Gehalt erhält die Kanzlerin extra Geld, etwa für besondere Ausgaben wie Abendkleider. In einem Jahr kommen so rund 300 000 Euro für einen Kanzler oder eine Kanzlerin zusammen.

Damit verdient die Bundeskanzlerin deutlich mehr als zum Beispiel Lehrer oder Lehrerinnen oder auch Handwerker und Handwerkerinnen. Doch manche Fußball-Stars, Sängerinnen oder Chefs und Chefinnen großer Unternehmen bekommen viel, viel mehr als sie. Top-Manager und Managerinnen erhalten in unserem Land durchschnittlich gut 4 Millionen Euro - also 13 Mal so viel wie der Regierungschef oder die -chefin.

Es gibt deshalb Leute, die sagen: Die Bundeskanzlerin verdient zu wenig für die viele Arbeit und die große Verantwortung, die sie trägt. Andere sagen: Die Bezahlung ist völlig in Ordnung. Politiker oder Politikerinnen machen den Job nicht wegen des Geldes. Auch die Kanzlerin selbst soll sich noch nicht beklagt haben. Ein ehemaliger Bundeskanzler sagte Reportern einer Zeitung: "Und wem die Bezahlung als Politiker zu gering ist, der kann sich ja um einen anderen Beruf bemühen."

